

# Buchpräsentation

## Grenzschicksale

Als das Grüne Band noch grau war

von Ines Godazgar

### Herausgegeben von

Kai Langer, Birgit Neumann-Becker und Maik Reichel

592 Seiten

188 duplex, 109 Farbfotografien, 3 Karten

Gebunden, Schutzumschlag

Format 17 x 24 cm

## Impressum

Landeszentrale für politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Telefon: 0391 567-6463

Fax: 0391 567-6464

E-Mail: [lpb@sachsen-anhalt.de](mailto:lpb@sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lpb.sachsen-anhalt.de](http://www.lpb.sachsen-anhalt.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/lpb.lsa>

**Bildnachweis:** Verlag Janos Stekovics

**Kooperationspartner:**



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte  
des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur



STIFTUNG  
GEDENKSTÄTTEN  
SACHSEN-ANHALT

# Buchpräsentation



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

## Grenzschicksale

Als das Grüne Band noch grau war



**Eintritt  
frei**

**11. Mai 2023**

**15 Uhr**

Dom-Remter

Im Dom St. Katharina und St. Mauritius

Am Dom 1

39104 Magdeburg

# Grenzschicksale zwischen Altmark und Harz.

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, wo früher Stacheldraht und Grenztürme die Freiheit der Menschen beschnitten, erstreckt sich heute das Grüne Band. Dieses ehemalige Grenzgebiet ist inzwischen zu einer Oase für Pflanzen, Tiere und Menschen geworden.

In diesem Buch erzählen 30 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von ihrem Leben an und mit der früheren deutsch-deutschen Grenze. Die Geschichten bestehen durch ihre Nahbarkeit: Sie sind naturgemäß häufig erschreckend, brutal oder tragisch, mindestens so oft aber auch bewegend, detailreich und spannend, oft sogar klug und weise.

Die Schilderungen zeigen, wie stark die deutsche Teilung in das persönliche Leben und Arbeiten der Menschen hineinwirkte. Aber auch, wie unterschiedlich die Menschen mit dieser lange als unabänderlich geltenden Grenze umgingen. Die Erinnerungen addieren sich so zu einem Kaleidoskop der Schicksale links und rechts des Eisernen Vorhangs. Sie sollen die Vorstellung nachgeborener Generationen von einer Epoche der deutschen Geschichte bereichern, die bis in die Gegenwart nachwirkt.



Das Buch ist im Angebot der  
Literaturstelle der Landeszentrale  
für politische Bildung unter  
nebenstehendem QR-Code  
ab Mai bestellbar.

## Programm

### ////// Begrüßung

#### — Christoph Dieckmann

Vom Brocken ins Weiße Haus. Und zurück

### ////// Buchpräsentation durch die Herausgeber

- **Gespräch** mit Eckhard Oborny, der 1969 über den Tagebau Harbke in den Westen floh, und Rosemarie Hashash, die als Flüchtlingskind in den Kreis Helmstedt kam und dort die immer undurchdringlichere Grenze erlebte.

- Moderation Ines Godazgar

### ////// Kleiner Empfang

#### — **Musikalische Umrahmung:**

Sphärische Klänge von Prypjat Syndrome,  
Cellist Matthias Margraff

### Vormerken:

Buchpräsentation „Grenzschicksale“ am 29. Juni, 18 Uhr  
in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund,  
Luisenstraße 18, 10117 Berlin